

# Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird es ernst: Jury ... | SÜDKURIER Online

*Hans-Walter Mark*

Bad Säckingen vor 3 Stunden

## Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird es ernst: Jury nimmt Harpolingen unter die Lupe

Der Bad Säckinger Stadtteil Harpolingen will beim Landesbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit hoher Lebensqualität punkten. Wie, lesen Sie hier.



Juliane Brenke hat zur naturnahen Gartengestaltung eine Vortragsreihe organisiert. | Bild: Hans-Walter Mark

Jetzt wird es ernst für Harpolingen: Im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ nimmt am Mittwoch, 22. Juni, eine Wertungskommission des Ministeriums Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz den Bad Säckinger Stadtteil unter die Lupe.

Harpolingen erzielte 2022 beim Bezirkswettbewerb den ersten Rang und qualifizierte sich damit für den Landesentscheid. Bürgerverein als Koordinator, Ortschaftsrat, Vereine sowie die Einwohner sind sich bewusst, dass es große Anstrengungen der Gemeinschaft bedarf, um auf Landesebene einen vorderen Platz zu erzielen.

Der WettbewerbDer Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist eine Initiative, welche die Bürgerschaft zu Engagement für ihren Ort bewegen und dadurch Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum geben will. Eine Fachkommission bewertet: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung, Siedlungsentwicklung, Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft.

Doch alle an den Vorbereitungen Beteiligten sind sich sicher, dass Harpolingen für die Zukunft bestens aufgestellt ist. Durch das vielseitige Engagement der Menschen vor Ort hat

sich das Dorf ständig weiterentwickelt. Unter dem Motto „Die Lebensqualität für alle Einwohner jeden Alters stetig erhöhen“ wird in Harpolingen durch zahlreiche Initiativen und Aktivitäten viel bewegt.

Ein Schwerpunkt lag in den letzten Monaten im Bereich Grüngestaltung. Hier stellte die letztjährige Jury noch Verbesserungsbedarf fest. Mit Vorträgen unter dem Leitmotiv „Gärten im Wandel“ und der schon traditionellen Pflanzbörse, informierte der Bürgerverein die Bewohner, wie sie Privatgärten naturnah, pflegeleicht und insektenfreundlich gestalten können.

## Jeden Monat Futter für Insekten

Das Bestreben dabei war, dass in einem nachhaltigen Garten jeden Monat Insekten blühende Pflanzen als Nahrungsquelle zur Verfügung stehen. Dabei war bei der Gartengestaltung die Vielfalt wichtig. Wie solch naturnaher und dem sich verändernden Klima angepasster ein Garten aussehen könnte, konnten sich die Dorfbewohner in einem Privatgarten mit Vorbildfunktion informieren.

Ein Gemeinschaftsgarten, den mehrere Familien aus Harpolingen und Rippolingen anlegen werden, unterstreicht, Harpolingen hat sich im Bereich Grün, Garten und Landschaft weiterentwickelt.

Für die Jury stehen am Mittwoch zwei Informationsquellen bereit. Im Gemeindesaal werden neben den örtlichen Vereinen auch die in Workshops erarbeiteten Konzepte, wie das Dorf attraktiv und zukunftsfähig bleiben kann, vorgestellt. Während des zweistündigen Besuchs erfahren die Jurymitglieder, welche Schritte schon umgesetzt wurden.



Harpolingen ist auf dem Weg in die Zukunft und damit für den Landesentscheid bestens gerüstet. Auf dem Bild freuen sich Hannes Fiebig, Moritz Fiebig und Timo Sibold über das neue Spielgerät auf dem sanierten Spielplatz. | Bild: Hans-Walter Mark

Dazu gehören die Internet-Anbindung des nord-östlichen Dorfgebietes, der Junior-Bike-Platz, der Boule-Platz, der sanierte Spielplatz, die umgenutzten Räume von Feuerwehr und Kindergarten, das Essensangebot „Essen in Gesellschaft“, die Schüler-Ferienbetreuung sowie die Baumpflanzaktion der Grundschule.